„Irischer Reisesegen“ erklang aus mehr als 200 Kinderkehlen

ECKHARDT

NORTORF Der größte Schülerchor des Amtes Nortorfer Land war gestern in der St. Martin Kirche zu hören. Als krönender Abschluss der Aktion „Sing ein Lied...“ traten rund 200 Schüler auf, um gemeinsam das Lied „Irischer Reisesegen“ zu anzustimmen. Initiator war die Bürgerstiftung Nortorfer Land, die zum vierten Mal zu dieser Veranstaltung eingeladen hatte. Es nahmen die Mädchen und Jungen aller neun 4. Klassen des Amtsbereiches teil. Daneben waren die Viertklässler der Grundschulen Bargstedt, Kleinvollstedt, Groß Vollstedt, Timmaspe und Langwedel vertreten. „Wir haben uns lange auf euch gefreut“, begrüßte Hanns Lothar Kaempfe, der Vorsitzende des Nortorfer Kirchengemeinderates, die jungen Akteure. Er wisse von den Lehrern, dass sie wochenlang für ihre Auftritte geübt hatten. Jede Klasse hatte für den Auftritt im Vorwege zwei Lieder vorbereitet, die sie aus den Bereichen „Volkslied“, „Popsong“ oder „geistliches Lied/Gospel“ wählen konnten. Ob mit oder ohne musikalische Begleitung, man konnte den Kindern richtig anmerken, mit wie viel Engagement und Spaß sie auf der Bühne standen und sangen. Teilweise mit Choreografie und Accessoires begeisterten sie ihr Publikum. Dabei nutzen sie sämtliche Musikrichtungen aus: Rap, moderne Stücke aus den Hitparaden oder eben auch geistliche Lieder, alles war vertreten. „Wir sind ganz, ganz stolz auf euch -- das war wirklich fernsehreif“, zeigte sich ebenfalls Georg Schäfer, der Vorsitzende vom Kuratorium der Bürgerstiftung, begeistert und überreichte jeder Klasse als Dank eine Urkunde und 200 Euro für die Klassenkasse. *ke*